Amtliche Mitteilung

Steinhauser Gemeindenachrichten

GEMEINDE STEINHAUS
Gemeindeplatz 2
4641 Steinhaus

Telefon: *07242/27455*
Fax: *07242/27455-20*

gemeinde@steinhaus.ooe.gv.at
www.gem-steinhaus.at

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag, Dienstag und
Donnerstag
07:00 - 12:00 und
16:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch und Freitag
07:00 - 12:00 Uhr

Ausgabe Mai/Juni 2021

Inhalt

3	Vorwort
4	Ärzte- und Apothekendienst
5	Termine
6 - 11	Amtliches
7 - 11, 14 - 15	Allgemeines
7	Bevölkerungsbewegungen
12 - 13	Familie
16 - 17	Kinder/Jugend
17 - 22	Vereine
24	Ankündigungen

Redaktionsschluss für die nächsten Ausgaben der Gemeindenachrichten

Freitag, 11. Juni
Freitag, 13. August
Freitag, 15. Oktober
Freitag, 10. Dezember

Datenschutz (DSGVO)

Wir weisen darauf hin, dass für den Inhalt der Berichte in den Kategorien „Kinder/Jugend“ und „Vereine“ die jeweiligen Funktionäre bzw. Vereine selbst verantwortlich sind. Sämtliche Fotos zu den Berichten wurden uns für die Veröffentlichung in der Gemeindezeitung zur Verfügung gestellt.

IMPRESSUM:

Eigentümer und Herausgeber:
Gemeinde Steinhaus, Gemeindeplatz 2, 4641 Steinhaus

Redaktion:
Gemeinde Steinhaus, Gemeindeplatz 2, 4641 Steinhaus
Karin Kriener, Tel.: 07242/27455-17, E-Mail: kriener@steinhaus.ooe.gv.at

Fotos:
Gemeinde Steinhaus, privat

Druck:
Druckerei Brillinger, 4641 Steinhaus

Aufgabepostamt:
4641 Steinhaus

Folge:
Mai/Juni (170)

Liebe Steinhauserinnen und Steinhauser!

Die Flursäuberungsaktion „Hui statt Pfui“ wurde in diesem Jahr auch wieder vom Bezirksabfallverband angeboten und von verschiedenen Vereinen und Privatpersonen im Gemeindegebiet von Steinhaus umgesetzt.
Ich danke allen Beteiligten für Ihre Mithilfe und hoffe auf das Verständnis zukünftig den diversen Müll nicht neben den Straßen abzulagern bzw. aus dem Auto zu werfen, sondern in die dafür vorgesehenen Müllsammelbehälter zu geben.

Die im Vorjahr begonnenen Kanalsanierungsarbeiten werden bereits seit einigen Wochen durch die Firma Braumann fortgesetzt. Es kann bei den einzelnen Sanierungspunkten zu kurzfristigen Verkehrsbeschränkungen kommen.

Zum Thema Glasfaserausbau kann ich mitteilen, dass die Firma Nöhmer die Förderzusage aus der sogenannten Breitbandmilliarde erhalten hat und in den nächsten drei Jahren in Steinhaus den Vollausbau umsetzen wird. Dies ist kein Verdienst irgendeiner Partei sonderen entspricht dem wirtschaftlichen Interesse des Unternehmens. Wir als Gemeinde begrüßen natürlich diese Entscheidung und werden die Umsetzung wo es uns möglich ist dementsprechend unterstützen - siehe dazu auch auf Seite 8 bzw. 9 unserer Gemiendezeitung.

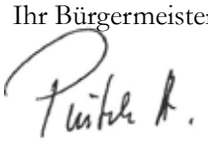
Das Straßenbauprogramm für das heurige Jahr wurde in der letzten Gemeinderatssitzung einstimmig beschlossen und wurde mit diesem schon teilweise begonnen.
Die letzten drei Objekte der WSG in Oberschauersberg sind in der Endphase der Fertigstellung. Die Übergabe der Wohnungen soll im Sommer 2021 erfolgen. Im Zuge der Außengestaltung wird auch der Gehsteig in diesem Bereich saniert und die vorhandene Grüninsel neu angelegt.

Vor kurzem hat eine Besprechung hinsichtlich dem „Wanderweg Entenstein“ stattgefunden. Hier wird jeweils am Beginn des Weges in Fischlham bzw. beim Parkplatz der eww eine Informationstafel durch die Naturschutzabteilung des Landes OÖ. aufgestellt.
Von privaten Sponsoren wurden der Gemeinde Steinhaus zwei Elektro Rollatoren zur Verfügung gestellt. Sollte jemand ein dementsprechendes Fahrzeug benötigen sind wir in der Lage dieses kostenlos für die Dauer der Nutzung zu verleihen. Bei etwaigem Bedarf bitte ich um Kontaktaufnahme mit dem Gemeindeamt. Den Sponsoren danke ich herzlich für diese Maßnahme.

Im letzten Jahr hat die Ferienpassaktion trotz gewisser Corona-Bestimmungen bestens funktioniert. Wie sich die Situation für heuer entwickelt wissen wir bis dato noch nicht. Wir sind aber bestrebt auch im heurigen Jahr wieder den Ferienpass anbieten zu können und hoffen auf die Unterstützung der Vereine und Körperschaften. Die Anmeldungen werden wieder über unseren Webshop entgegengenommen. Die genauen Details werden zeitgerecht bekanntgegeben.

Ich wünsche Ihnen weiterhin alles Gute und verbleibe

Ihr Bürgermeister



(Piritsch Harald)

Unsere Amtsstunden und Post Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag
07:00 - 12:00 und **16:00 - 18:00** Uhr

Mittwoch und Freitag
07:00 - 12:00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass die Post täglich 30 Minuten vor Dienstende (17:30 Uhr) abgeholt wird. **Letztmögliche Annahme für Briefe, Pakete, etc. ist 15 Minuten vor Dienstschluss (17:45 Uhr).**

Zahnärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst

Informationen des tagesaktuellen Zahnärzte-Notdienstes können im Internet unter www.zahnaerztekammer.at abgerufen werden. Der zahnärztliche Sonn- und Feiertagsdienst wird an den angeführten Tagen jeweils in der Zeit von 09:00 bis 11:00 Uhr in den Ordinationen der angeführten Zahnärzte durchgeführt. Bei Nichtmelden unter der angeführten Telefonnummer wird gebeten, die Nummer des Roten Kreuzes Wels, 07242/46400 anzurufen.

Alle aktuellen Bereitschaftsdienste können jederzeit unter der Notrufnummer 141 abgefragt werden.

Welser Bereitschaftsdienst der Apotheken

Es wird ersucht, den Nachtdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen. Für die Inanspruchnahme der Apotheken nach 20:00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen wird eine Zusatzgebühr eingehoben, die von der Krankenkasse nur gegen entsprechenden Rezept-Vermerk bezahlt wird.
Nutzen Sie auch den neuen Apothekennotruf 1455 und die Initiative Rezept TAXI.

Den aktuellen Apothekenkalender können Sie sich jederzeit bei Ihrer Apotheke abholen.

WANN RUFEN SIE 1450 AN?

Wenn Sie plötzlich ein gesundheitliches Problem haben, das Sie beunruhigt.*

Rufen Sie die **Nummer 1450 ohne Vorwahl** über das Handy oder Festnetz!

Eine besonders medizinisch geschulte diplomierte Krankenpflegeperson berät Sie gleich am Telefon und gibt Ihnen eine passende Empfehlung.

Keine Sorge: Sollte sich Ihr Prolem als akut herausstellen, kann natürlich auch sofort der Hausärztliche Notdienst (HÄND) oder der Rettungsdienst (mit/ohne Notarzt) entsendet werden.

Dieser Service ist **kostenlos**.

Mehr unter www.1450.at

WANN RUFEN SIE 141 AN?

Bei dringenden gesundheitlichen Problemen, wenn Sie einen Arzt benötigen und Ihr Hausarzt bzw. ein Vertreter nicht mehr erreichbar ist oder keine Ordinationszeiten hat.

Montag – Freitag
von 14.00 – 7.00 Uhr

Am Wochenende und Feiertag
von 00.00 – 24.00 Uhr

Der Hausärztliche Notdienst (HÄND) steht all jenen zur Verfügung, die außerhalb der Ordinationszeiten dringend einen Arzt brauchen. Allgemeinmedizinerinnen und -mediziner sind dafür abends, in der Nacht, am Wochenende und Feiertag im Einsatz. Wer gerade Bereitschaftsdienst hat, erfährt man über den Notruf 141.

*Die telefonische Gesundheitsberatung unter 1450 ersetzt keine ärztliche Behandlung und stellt keine Diagnose. Ihre telefonische Gesundheitsberatung stellt somit einen idealen Wegweiser durch das große Angebot an Gesund- heitsdienstleistern dar und ist erste Anlaufstelle bei neu auf- getretenen oder akut gewordenen Beschwerden, die keinen medizinischen Notfall darstellen.

Notrufe

Feuerwehr: 122

Polizei: 133
Thalheim ...059133-4187

Rettung: 144

Vergiftungsinfozentrale
01/4064343

Internationaler Notruf
..... 112

Ärzte:

MR Dr. Gerhard Schatzberger
Steinhaus
07242/27476

Dr. Katharina Bhalla
Steinerkirchen
07241/2366

Dr. Weber & Dr. Strasser
Eberstalzell
07241/56150

Dr. Franz Krump
Fischlham
07241/5931

Dr. Benjamin Rezsucha
Bad Wimsbach-Neydharting
07245/25639

SOZIAL- UND GESUNDHEITS-REGION
Wels | Wels-Land | Grieskirchen | Eferding

lebensWEGE ist die Informationsplattform der Versorgungsregion 42. Hier erfahren Sie Aktuelles über Gesundheit, Prävention, Pflege und Soziales. Nützliche Tipps und Services runden das Informationsangebot ab.

www.lebenswege-online.at

Allgemeines

Bitte die Abfalltonnen bzw. Gelbe Säcke rechtzeitig **(bereits am Vortag)** zur Abfuhr bereitstellen!

Sollten Ihre Abfalltonnen am Tag nach der geplanten Entleerung noch immer voll sein, kontaktieren sie das Gemeindeamt Steinhaus (Tel.: 07242/27455). Nur durch eine rechtzeitige Reklamation können wir versuchen eine Lösung hiefür zu finden.

In Verbindung mit Feiertagen oder aus sonstigen Gründen (LKW-Ausfall, Krankheit, ...) kann sich die Abfuhr verschieben!

Müllabfuhr

Dienstag,	11. Mai
Dienstag,	8. Juni

Biotonnenabfuhr

Donnerstag,	6. Mai
Mittwoch,	12. Mai
Donnerstag,	20. Mai
Donnerstag,	27. Mai
Mittwoch,	2. Juni
Donnerstag,	10. Juni
Donnerstag,	17. Juni
Donnerstag,	24. Juni

Gelber Sack

Mittwoch,	2. Juni

Altpapiertonne

Montag,	31. Mai

Misttelefon

Misttelefon 07242 54060

Bei Fragen zu Umwelt und Abfall wenden Sie sich an das Misttelefon des Bezirksabfallverbandes Wels-Land.

ASZ - Altstoffsammelzentrum Linden

Linden 31, 4652 Steinerkirchen/Traun

Öffnungszeiten:

Dienstag, 13:00 - 19:00 Uhr
Donnerstag, 08:00 - 12:00 Uhr
Freitag, 13:00 - 18:00 Uhr
Samstag, 08:00 - 12:00 Uhr

ASZ - Altstoffsammelzentrum Sattledt

Kirchdorferstraße 17, 4642 Sattledt

Öffnungszeiten:

Freitag, 13:00 - 18:00 Uhr

April - Oktober:
Samstag, 09:00 - 12:00 Uhr

ASZ - Altstoffsammelzentrum Thalheim

Am Thalbach 110, 4600 Thalheim/Wels

Öffnungszeiten:

Montag, 14:00 - 19:00 Uhr
Mittwoch, 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag, 08:00 - 12:00 Uhr und
13:00 - 18:00 Uhr
Samstag, 08:00 - 12:00 Uhr

BAV Wels-Land

Am Thalbach 1104600 Thalheim/Wels
Telefon: 07242 93488
Fax: 07242 93488-11
www.umweltprofis.at/wels-land

SVS der Selbstständigen

Persönliche Vorsprachen sind ausschließlich nach vorheriger Terminvereinbarung möglich. Telefonisch beantworten wir Ihre Fragen gerne unter: 050 808 808.
Zum Einreichen von Rechnungen, Bewilligungen und allen Anträgen benutzen Sie bitte unsere Online-Services, Online-Formulare und die SVS-App.
Falls Sie Schriftstücke abgeben wollen, können Sie uns diese jederzeit postalisch (SVS, Mozartstraße 41, 4010 Linz) zukommen lassen.

PVA der Arbeiter und Angestellten

Unsere Kundencenter und Kompetenzzentren Begutachtung sind für dringende, unaufschiebbare persönliche Vorsprachengegen vorheriger Terminvereinbarung geöffnet.
Wir ersuchen Sie jedenfalls, weiterhin unsere telefonischen bzw. digitalen Services zu nützen, sofern dies möglich ist (Tel.: 050303, E-Mail: pva-lso@pv.at).
Unterlagen und Schreiben können Sie uns auch weiterhin per Post zukommen lassen bzw. in die Postkästen vor den Kundenservicebereichen einwerfen.

Kostenlose Rechtsberatung

Seitens der HFSR Rechtsanwälte wird bekanntgegeben, dass unter 07242/41824, HFSR Rechtsanwälte, gerne eine telefonische Rechtsauskunft erteilt wird und möge im Sekretariat das Thema bekannt gegeben werden, sodann der zuständige Jurist umgehend zurückruft.

Der Gemeinderat hat beschlossen

In der Sitzung am 23. März 2021 wurden folgende Punkte behandelt:

1. Prüfbericht des örtlichen Prüfungsausschusses vom 18.03.2021, Kenntnisnahme.
Der Prüfbericht des örtlichen Prüfungsausschusses vom 18. März 2021 wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

2. Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2020, Beratung und Beschlussfassung.
Der Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2020 weist Gesamteinnahmen von € 6.571.541,32 und Gesamtausgaben in Höhe von € 6.598.482,58 auf.

Das Finanzierungsergebnis der laufenden Geschäftstätikeit für das Finanzjahr 2020 wurde mit einem Minusbetrag von € 26.941,26 abgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

3. Kommunalsteuerermäßigung, Ansuchen der Firma Berger Technik GmbH., Beratung und Beschlussfassung.
Gemäß Gemeinderatsbeschluss aus dem Jahr 2019 wird für Betriebsneuansiedelungen nach den Richtlinine des Landes OÖ. eine Ermäßigung der Kommunalsteuer von 50 % auf 3 Jahre auf Ansuchen der jeweiligen Firma gewährt.

Die Kommunalsteuerermäßigung der Firma Berger Technik GmbH. wurde beschlossen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

4. Kommunalsteuerermäßigung, Ansuchen der Firma FSt Holding GmbH., Beratung und Beschlussfassung.
Gemäß Gemeinderatsbeschluss aus dem Jahr 2019 wird für Betriebsneuansiedelungen nach den Richtlinine des Landes OÖ. eine Ermäßigung der Kommunalsteuer von 50 % auf 3 Jahre auf Ansuchen der jeweiligen Firma gewährt.

Die Kommunalsteuerermäßigung der Firma FSt Holding GmbH. wurde beschlossen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig mit 18 Stimmen angenommen (FPÖ, ÖVP, SPÖ); GR Florian Steinhuber (ÖVP) erklärte sich für befangen.

5. Flächenwidmungsplanänderung Nr. 3.13 „Pszeida/Taxlberg", Genehmigung. Beschlussfassung.
Der Grundsatzbeschluss für die Einleitung des Verfahrens wurde am 12.12.2020 im Gemeinderat beschlossen. Innerhalb der gesetzten Frist sind keine negativen Stellungnahmen eingelangt.

Die Flächenwidmungsplanänderung Nr. 3.13 „Pszeida/Taxlberg" wurde mit der Änderung der zu widmenden Fläche auf ca. 1.000 m² genehmigt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig mit 18 Stimmen angenommen (FPÖ, ÖVP, SPÖ); GR Günter Pszeida (GRÜNE) erklärte sich für befangen.

6. Flächenwidmungsplanänderung Nr. 3.14 „Brunthaller/Fischerstraße" und ÖEK-Änderung Nr. 2.04 „Fischerstraße", Genehmigung. Beschlussfassung.
Der Grundsatzbeschluss für die Einleitung des Verfahrens wurde am 12.12.2020 im Gemeinderat beschlossen. Innerhalb der gesetzten Frist sind keine negativen Stellungnahmen eingelangt.

Die Flächenwidmungsplanänderung Nr. 3.14 „Brunthaller/Fischerstraße" sowie die Änderung des ÖEK Nr. 2.04 „Fischerstraße" wurde genehmigt und die vorliegende Infrastrukturkostenvereinbarung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

7. Straßenbauprogramm 2021, Beratung und Beschlussfassung.

Das Straßenbauprogramm wurde wie folgt beschlossen.

- Asphaltierung Bussardstraße (Fertigstellung)
- Asphaltierung Malvenweg (WSG - Fertigstellung)
- schottermäßige Fertigstellung bzw. teilw. Asphaltierung Antoniusstraße
- schottermäßiger Ausbau Mitterhuber-Gründe
- diverse Oberflächensanierungen von schadhaften Gemeindestraßen
- Adaptierungsarbeiten für öffentl. Bushaltestelle im Ortsgebiet
- weitere Umsetzung des Verkehrskonzeptes (Anrampungen, etc.)

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

8. Wohnungsvergabe, Namhaftmachung eines Nachmieters, Beratung und Beschlussfassung.
Die Namhaftmachung des Nachmieters für die freie Wohnung in der Hauptstraße 8 (Betreubares Wohnen) wurde beschlossen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

9. Dringlichkeitsantrag: Wohnungsvergabe Liegenschaft Hauptstraße 6 - Welser Heimstätte; Namhaftmachung eines Nachmieters, Beratung und Beschlussfassung.
Die Namhaftmachung des Nachmieters für die freie Wohnung in der Hauptstraße 6 wurde beschlossen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

10. Dringlichkeitsantrag: Verlängerung des Bauvertrages mit der Porr für Straßenbauarbeiten im Gemeindegebiet Steinhaus, Beratung und Beschlussfassung.
Die Verlängerung des Bauvertrages mit der Porr für 1 Jahr wurde beschlossen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

11. Dringlichkeitsantrag: Flächenwidmungsplanänderung Nr. 3.15 „KW Traunleiten / Sport- und Spielfläche“, Anpassung der Widmungsgrenzen. Beratung und Beschlussfassung.
Der Grundsatzbeschluss für die Einleitung des Verfahrens zur Flächenwidmungsplanänderung Nr. 3.15 „KW Traunleiten /Sport- und Spielfläche“ wurde beschlossen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

EMB Lambach (Eltern-/Mutterberatung)

Hafferlstraße 1, 4650 Lambach

Angebote für Eltern und Kinder in den ersten 3 Lebensjahren

Mutterberatung: mit Kinderarzt, Kinderkrankenschwester, Sozialarbeiterin und Psychologin

Termine 1. Halbjahr 2021
jeweils von 13:30 bis 15:30 Uhr

- Dienstag, 11. Mai
- Dienstag, 8. Juni

Offene Treffpunkt in der EMB Lambach:
Babytreff und Elterntreff/Elterncafé sind leider aufgrund von Covid-19 zurzeit ausgesetzt

Einzelberatungen:
Psychologische Beratung und Stillberatung

Ein Besuch ist derzeit ausschließlich nur mit Terminvereinbarung per Telefon oder E-Mail möglich.

Tel. 0664/1323489 oder 07243/51143 (Tel. von Beratungsstelle IGLU) oder iglu-marchtrenk.post@shvwl.at

Wir laden Sie herzlich zu unseren kostenlosen Angeboten ein!

Web: www.land-oberoesterreich.gv.at/121445.htm

Oö. Familienpaket

Ein Baby zu bekommen ist eine der schönsten Erfahrungen im Leben. Vieles muss bedacht und Entscheidungen müssen getroffen werden. Nicht immer weiß man, wer die richtigen Ansprechpartner in einigen Fragen sind.

Wo bekommt man das OÖ. Familienpaket und wer hat darauf Anspruch?
Das „Oö. Familienpaket“ kann von Schwangeren und Jungfamilien bei Ihrer Wohnsitzgemeinde abgeholt werden.

Inhalt und Verwendungsmöglichkeiten der Mappe
Das „Oö. Familienpaket“ soll einen Überblick über die materiellen Unterstützungen, Beratungs- und Betreuungsangebote verschaffen und als Ratgeber und Wegweiser mit vielen Informationen zur Verfügung stehen.

Das Familienpaket kann auch als Dokumentenmappe über das Babyalter hinaus von Nutzen sein.

Weiters enthält das Familienpaket ein Gutscheinheft, welches kleine finanzielle Starthilfen durch oö. Betriebe anbietet. Auch das Thema Elternbildung und Elternbildungsgutscheine wird darin behandelt.

In der Familienpaketmappe befindet sich auch der Antrag auf Ausstellung der OÖ. Familienkarte. Diese kann jedoch auch über die Homepage www.familienkarte.at beantragt werden.

Bevölkerungsbewegungen

Geburten

Valentina Koppler
Aurelija Becker
Mads Eder
Fabian Mühlberger
Johanna Hoffmann
Lena Müller

Wir begrüßen unsere neuen Gemeindebürger!

Sterbefälle

Aloisia Haginger	84. Lj.
Berta Schwarzlmüller	89. Lj.
Johann Quittner	78. Lj.

Wir gedenken unserer lieben Verstorbenen!

Schon gewusst?

Der Ortsname Steinhaus wird um 1246 im Urbarium (Grundbuch) der steirischen Ottokare erwähnt. Darin heißt es:

Walchum	=	röm. Befestigung ev. Wachtturm
super	=	oberhalb
Stainhouse	=	Steinhaus

Das 1. Bauwerk im heutigen Ortsgebiet von Steinhaus dürfte das „steinerne Haus“ gewesen sein.

Geschichte der Zahlungsmittel in Steinhaus

„Die Gemeindevertretung hat die Ausgabe eines Notgeldes beschlossen. Die Scheine, deren Entwurf von Herrn Kasberger, Kunstmaler aus Wels, stammt, werden in der Pressvereins-Druckerei Wels hergestellt und gelangen Mitte Juli zur Ausgabe" – so war es in der „Welser Zeitung" Nr. 26, Seite 11 vom 26.06. 1920 zu lesen.

Bekanntlich war im Jahr 1892 in der Donaumonarchie die Kronenwährung auf Goldstandard eingeführt worden, welche in Goldmünzen ausgebracht wurde. Hinzu kamen noch Teilstücke aus Nickel sowie Münzen aus Kupfer. Der Krieg erzwang nun eine Adaptierung dieses bewährten Systems. Nachdem diese Metalle für Rüstungszwecke benötigt wurden brachte man neue Materialen zum Einsatz. Unmittelbar zu Kriegsbeginn, am 21. August 1914 erfolgte die Ausgabe von Banknoten zu 2 Kronen, die als Ersatz für die umlaufenden Silberscheidemünzen gedacht waren.

Bis 1916 wurden die Münzen vorerst noch weitergeprägt danach musste die Ausgabe der silbernen Kronenstücke aus Metallmangel eingestellt werden. Aus den Jahren 1916 bis 1918 existiert eine sehr umfangreiche Prägung von eisernen Münzen zu 20 und 2 Hellern. Die Münzen aus edlen Metallen waren rasch aus dem volkswirtschaftlichen Kreislauf verschwunden da sie in großer Zahl gesammelt und gehortet wurden. Die privaten Emissionen wurden von der Österreichisch-Ungarischen Bank vorerst beanstandet, schließlich aber toleriert da die von Seiten des Staates erlassenen Vorschriften gegen die Hortung von Münzen ebenso erfolglos blieben. Durch die Auswirkungen dieser Geldmisere schritt man zur Herstellung von Notgeld aus Papier.
Die gesetzliche Grundlage zur Ausgabe von nichtstaatlichem Notgeld wurde von der jungen Republik Deutsch-Österreich geschaffen und durch nichtstaatliche Einrichtungen zugelassen.
Eine Reihe von Auflagen musste infolge erfüllt werden: Der erfolgte Beschluss der Gemeindevertretung war kundzumachen und sodann die Genehmigung beim Landesrat in Oberösterreich - bezüglich der Haftung der Einlösung - einzuholen.

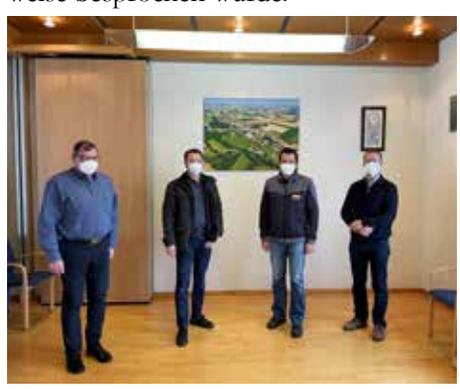
Weiters musste der Betrag der in Umlauf gesetzten Scheine durch Hinterlegung sichergestellt werden. Die Umlaufdauer war auf maximal drei Monate beschränkt und es wurde eine Ausgabe- und Einlösungsstelle namhaft gemacht. Schließlich verpflichtete man sich, auf den Geldscheinen den Nominalwert bzw. den Einlösungstermin deutlich in Wort und Ziffern daraufzusetzen. Mit diesen Auflagen wollte man die Anzahl der Emissionen unter Kontrolle halten. Im Frühjahr 1920 führten nach und nach die Gemeinden dieses Zahlungsmittel ein.

Nach etwa einem Jahr wurden die Notgeldscheine der Gemeinden für ungültig erklärt und hatte nur mehr das von den Landesregierungen ausgegebene Notgeld Gültigkeit. Heute stellen diese Notgeldscheine nicht nur ein beliebtes Sammelgebiet dar sondern illustrieren sie die schwierigsten Jahre ab Beginn der Ersten Republik.
Quelle: „Notgeld aus Österreich", Band 3, OÖ Hausruckviertel von Anton Schwarz - Vom diesem Band gibt es am Gemeindeamt noch Exemplare zum Preis von € 42,00 zu erwerben.

Glasfaserausbau in Steinhaus

Nachdem bereits im Vorjahr die Energie AG einen Teilbereich der Gemeinde mit der notwendigen Infrastruktur versorgt hat, ist in den nächsten drei Jahren der Ausbau im restlichen Gemeindegebiet durch die Firma Nöhmer aus Schörfling am Attersee geplant.

Ein diesbezügliches Gespräch mit der Gemeinde hat in den letzten Tagen stattgefunden, wo die weitere Vorgangsweise besprochen wurde.



Sehnsüchtig wartet die Gemeinde schon darauf, dass Expert Nöhmer den Glasfaserausbau startet.
Dazu hat das Unternehmen aus Schörfling gute Neuigkeiten: Im Spätsommer beziehungsweise Herbst 2021 kann mit den Arbeiten begonnen werden. Geplant ist, dass die Gemeinde flächendeckend mit Glasfaser versorgt wird. Das Team startet mit den Bauarbeiten im Süden der Gemeinde. Laut Planung, soll das Ortszentrum von Steinhaus noch bis Weihnachten 2021 erreicht werden und somit fast die Hälfte der Gemeinde mit dem Highspeed-Internet in bester Performance versorgt werden.

Nicht nur Internet mit Lichtgeschwindigkeit wird installiert und verbaut, sondern auch die Bauarbeiten haben fast genauso ein Tempo.

Motivierte und hochqualifizierte Mitarbeiter sind dabei das A und O. Mit einem stetig wachsenden Team, lassen sich in Rekordzeiten Kilometer an Glasfaser verlegen. Spätestens in 3 Jahren soll der Ausbau in Steinhaus fertiggestellt werden. Im Jahr 2022 wird mit dem Osten begonnen. Das Jahr darauf werden im Westen die Bauarbeiten fortgesetzt, wobei alle Gebiete 2021 noch gestreift werden.

Die Zukunft liegt im Breitband-Internet. Versorgung mit Glasfaser ist ein regionaler und kommunaler Standortfaktor von stetig wachsender Bedeutung. Personen sind vermehrt im Homeoffice und da macht sich das Problem einer instabilen Internetverbindung schnell bemerkbar. Für einen sorglosen Arbeitstag zu Hause, eignet sich Glasfaser dafür am besten.

Damit der regionale Glasfaseranbieter auch alle Ortschaften in der Gemeinde mit den beliebten Lichtwellenleitern versorgen kann ist es wichtig, dass Interessierte sich rechtzeitig vor Beginn der Grabungsarbeiten ihr Interesse bekunden.
Eine geplante Informationsveranstaltung mit Details zur Trassenführung und zur Beantwortung offener Fragen, bietet dafür eine gute Gelegenheit. Expert Nöhmer steht unter glasfaser@expert-noehmer.at oder 07662 3131 auch gerne zur Verfügung.

Aufgrund der großen Nachfrage nach schnellem Internet hat das bekannte Unternehmen geplant, in den kommenden drei Jahren 700 km der Glasfasern unter die Erde zu bringen und dafür auch die entsprechenden Förderungen aus der Breitbandmilliarde gesichert. Damit es noch mehr Haushalten und Unternehmen in ländlichen Gebieten möglich ist, Internet in bester Qualität zu erleben. Das Gesamtnetz wird somit dann 1565 Kilometer umfassen und 12.000 Haushalte versorgen.

Um auch in den anderen zwölf aktuellen Ausbaugemeinden rasch voranzukommen, werden laufend Mitarbeiter in allen Bereichen des Unternehmens eingestellt. Nähere Informationen finden Interessierte unter www.expert-noehmer.at/job.

Planung Zubau Kindergarten und Krabbelstube

Durch die steigende Zahl der Einwohner ist auch der Bedarf an Betreuungsplätzen im Kindergarten bzw. in der Krabbelstube dementsprechend hoch. Um diesen Bedarf gerecht zu werden, wurde ein Zubau im Kindergarten sowie im Krabbelstubenbereich geplant. Für die Umsetzung sind Bewilligungen durch das Land OÖ. notwendig, welche leider länger Zeit auf sich warten lassen. Die Gemeinde wird aber auf alle Fälle die notwendigen Betreuungsplätze für das neue Kindergartenjahr anbieten können.

Digitalisierung am Gemeindeamt

Durch die laufende Weiterentwicklung der angebotenen Software steht einer „Digitalisierungsoffensive“ des Amtsbetriebes nichts mehr im Wege. Der elektronische Rechnungslauf für die Abwicklung der Buchhaltung wurde in den letzten Wochen installiert und läuft zur besten Zufriedenheit.

Der nächste Schritt erfolgt im Bereich des Bauamtes, wo zukünftig sämtliche Neuakten digital abgewickelt werden. Ebenso sollen alle Bestandsakten eingescannt und elektronisch verarbeitet werden. In diesem Bereich wurden dementsprechende finanzielle Mittel eingesetzt um auf den neuesten Stand der Technik zu sein.

Kanalsanierung

Die bereits im Vorjahr begonnene umfassende Sanierung des Ortskanales wird im heurigen Jahr fortgesetzt. Hier wird rund die Hälfte der Bestandskanalisation im Bedarfsfall mittels Liner saniert bzw. werden auch die vorhandenen Kanalschächte dementsprechend repariert sodass ein Fremdwassereintritt bzw. auch eine Verschmutzung des angrenzenden Geländes ausgeschlossen werden kann.
Die Investitionskosten für das Projekt belaufen sich im Jahr 2021 auf rund € 420.000,00. Dies ist auch ein wesentlicher Beitrag für die Erhaltung unserer Umwelt.

Flurreinigung

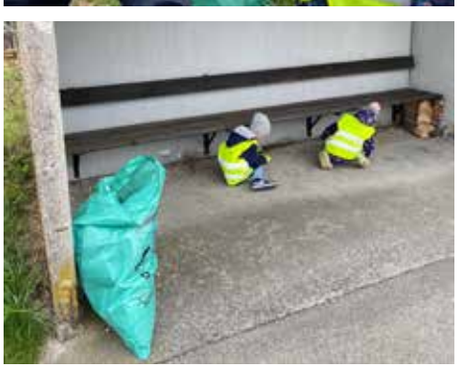
Die Gemeinde Steinhaus hat sich heuer wieder an der Flurreinigungsaktion „Hui statt Pfui“ beteiligt. Unter dem Motto „Auf Distanz, aber trotzdem gemeinsam für die Umwelt“ haben zahlreiche Steinhauserinnen und Steinhauser in der Zeit von 1. bis 11. April den weggeworfenen Müll entlang von Wegen, Straßen und Grünflächen im Gemeindegebiet eingesammelt. Entsprechende Materialien (Handschuhe, Müllsäcke sowie Warnwesten für Kinder) wurden vom BAV Wels-Land zur Verfügung gestellt.

Die befüllten Müllsäcke wurden von den Sammlern, an gut sichtbaren Stellen, neben der Straße platziert und von unseren Bauhofmitarbeitern eingesammelt.

Bei der Flurreinigungsaktion wurden im gesamten Zeitraum ca. 280 kg Müll gesammelt, darunter befanden sich auch Glasflaschen, Dosen und Plastikflaschen, welche von den Sammlern teilweise gesondert entsorgt wurden.

Die Gemeinde Steinhaus bedankt sich bei allen freiwilligen Helfern für ihren Einsatz und bittet auch für die nächste Flursäuberungsaktion wieder um zahlreiche Mithilfe.

Hier ein paar Eindrücke von unseren fleißigen Sammlerinnen und Sammlern:



Für eine saubere Heimat.
Mach mit!

Familienkarten Highlights

Die OÖ Familienkarte bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

Mit der OÖ Familienkarte zu aufregenden Touren von NATURSCHAUSPIEL

NATURSCHAUSPIEL entführt Familien mit erfahrenen Guides zu ausgewählten Naturschauplätzen in ganz Oberösterreich. Folge den NATURSCHAUSPIELern in ihre Welt und werde darin heimisch. Erlebe die Natur mit allen Sinnen und lerne die Naturbühnenbilder unseres Landes mit all ihren geologischen, tierischen und pflanzlichen Akteuren persönlich kennen. OÖ Familienkarten-Inhaber erhalten 10 % Ermäßigung auf die Touren. Infos: www.naturschauspiel.at

Abenteuer für Groß & Klein im IKUNA Naturresort

Das IKUNA Naturresort ist ein außergewöhnlicher Ort für die ganze Familie. Hier kann man Spiel, Spaß und Action sowie die Natur (er)leben und mit allen Sinnen spüren. Schon beim Betreten des 200.000 m² großen Erlebnisparks mit über 80 Spielstationen kommen Klein und Groß gar nicht mehr aus dem Staunen raus. Auch für eine Pause zwischendurch ist gesorgt – auf den gemütlichen Liegestühlen und Parkbänken inmitten der Natur. Mit der OÖ Familienkarte kostet das Online-Familien-Ticket (gilt für 2 Erwachsene und bis zu 3 eingetragene Kinder) derzeit nur 29,90 Euro (statt 46,50 Euro). Das Ticket ist während der gesamten Saison 2021 einlösbar.

Dinoland im Agrarium Steinerkirchen

Der Dinopark Agrarium mit vielen Neuheiten und Modernisierungen hat wieder geöffnet. 4-Sitzer Tret-Karts sorgen bei Familien für sportliches Fahrvergnügen und die über 20 m lange Spielanlage garantiert echtes Dinosaurier-Feeling im Freien. Bis 4. Mai können alle auf der OÖ Familienkarte eingetragenen Kinder (Eltern zahlen den Normalpreis) den Erlebnispark gratis besuchen.

Naturerlebnis auf 5000 m² am Baumkronenweg Kopfing

Besucher wandern in luftiger Höhe auf einem Steg von einer Baumkrone zur nächsten und genießen dabei eine herrliche Aussicht über die Region Sauwald. Die Holzkonstruktion schwingt sich auf einer Länge von mehr als 1.000m bis auf eine Höhe von über 20m zwischen den Baumkronen. Vom 40m hohen Erlebnisturm blickt man ins Innviertel, Bayern und Salzkammergut. OÖ Familienkarten-Inhaber erhalten von 30. April bis 14. Mai eine 50 %ige Eintrittsermäßigung und bezahlen für das Familienticket somit nur mehr 16 Euro (statt 32 Euro).

Tag der Beziehung

Beim Tag der Beziehung am 15. Mai haben Eltern Zeit, sich mit Ihrer Liebesbeziehung zu beschäftigen. Erfahrene Referenten geben an fünf Orten in Oberösterreich Informationen und Anregungen, wie Sie der Liebe in Ihrer Beziehung Raum verschaffen können. Der Austausch als Paar und in der Gruppe ermöglicht das kreative Finden von neuen Ideen und Möglichkeiten zur Stärkung der Liebe. Informationen und Anmeldung ab Mitte April auf www.familienkarte.at.

Action, Speed und Spaß bei den Family-All-in-Days am 29. und 30. Mai am Wurbauerkogel

Ob bei einer rasanten Talfahrt mit der 1,5 km langen Sommerrodelbahn, bei einem wilden Ritt auf der wetterfesten Alpenachterbahn „Alpine Coaster“ oder beim spektakulären Ausblick vom 21 Meter hohen Nationalpark Panoramaturm: die Ausstellung „Faszination Fels“ inkl. Film im Panoramaturm versetzt Groß und Klein ins Staunen. Familien können zum All-in-Preis jeweils entweder von 9.30 bis 13.30 Uhr oder von 13.30 bis 17.30 Uhr Sommerrodelbahn, Alpine Coaster, Panoramaturm und den Sessellift nach Belieben nutzen und das so oft sie möchten. Anmeldung ab Ende April auf www.familienkarte.at. Der Preis für das 4-Stunden-Ticket beträgt für 2 Elternteile + Kind/er: 47 Euro und für 1 Elternteil + Kind/er: 31,50 Euro.

Therme Geinberg und OÖ Familienkarte verlängern den Muttertag

Die Therme Geinberg und die OÖ Familienkarte möchten den Müttern für die unverzichtbare Arbeit Anerkennung und Wertschätzung entgegenbringen und bedanken sich mit einem besonderen Geschenk, indem sie den Muttertag für alle Mütter verlängern. Von 10. bis 14. Mai erhalten diese gegen Vorlage der OÖ Familienkarte den Tageseintritt in die Therme zum halben Preis! Der Eintritt mit der OÖ Familienkarte in die Therme beträgt somit nur mehr 14,75 Euro (statt 29,50 Euro). Diese Aktion gilt auch für begleitende Großmütter. Infos: www.therme-geinberg.at

Wie im Paradies – Höhenrausch 2020 von 27. Mai bis 18. Oktober

Duftende Honigwaben und ein spiegelnder Kirschgarten über den Dächern von Linz, eine Figur, die mit Engeln spricht und Nebelschwaden, die im Sommer Abkühlung bringen: Der Höhenrausch entführt Besucher in künstliche Paradiese. Künstler präsentieren ihre Paradiesvorstellungen und entwickeln Räume für individuelle Träume. Abenteuerliche Wege, Brücken und Treppen und die weite Dachlandschaft über Linz bilden den passenden Rahmen für unvergessliche Eindrücke. Spiel- und Gastro-Zonen ergänzen das Angebot und laden Familien zum Mitmachen und zum Entspannen ein. Mit der OÖ Familienkarte zahlen 2 Erwachsene und Kinder z.B. nur mehr 18 Euro (statt 21 Euro) für den Eintritt. Infos: www.hoehenrausch.at.

„Super-Dads retten die Welt“ – Das neue Männerbild 2021

Für den Vortragsabend am 8. Juni um 19.00 Uhr im Wissensturm Linz haben sich alle oberösterreichweit tätigen Familienorganisationen auf Initiative der KMB und des Familienreferates zusammengetan und einen Experten für Bildung und Persönlichkeitsentwicklung

eingeladen: Ali Mahlodji spricht darüber, was es heute bedeutet, ein Mann zu sein. Was es für Männer bedeutet, die Fähigkeit zu schärfen, ein komplett neues Männerbild zu entwickeln. Mit der Anmeldung auf www.familienkarte.at sichern Sie sich den günstigen Vorverkaufstarif von 10 Euro. Online Besucher bekommen per E-Mail den Link zugesendet. Restkarten sind an der Abendkassa um 13 Euro erhältlich. Elternbildungsgutscheine des Landes OÖ können eingelöst werden.

- Väter-Aktions-Tage 2021
  In Kooperation mit verschiedenen oberösterreichischen Familienorganisationen werden weiters vom 1. Juni bis 13. Juni interessante Veranstaltungen für Väter und Kinder angeboten.

100 % Fahrspaß bei 50 % Ermäßigung für Familien im Rotax Max Dome

Die zweistöckige E-Kartbahn ist bis zu acht Meter breit und verfügt über einen 50 Meter langen Tunnel, der interaktiv in das Rennen mit eingebunden ist. Ein modernes Licht- und Soundsystem bringt eine neue Dimension ins Fahrerlebnis. Mit dem neuen Kids Modus fahren große und kleine Rennfahrer besonders sicher. Kleinere Helme, ein gesonderter Einsatz für den Sitz, Pedalverlängerungen und eine Geschwindigkeitsregulierung sorgen für optimale Sicherheitsverhältnisse. OÖ Familienkarten-Inhaber erhalten an den Samstagen im Mai und Juni eine 50 % Ermäßigung auf die 10-minütige Einzelfahrt (1 Erw. und 1 Kind) und zahlen somit nur mehr 17 Euro (statt 34 Euro), jedes weitere Kind bezahlt 6 Euro (statt 12 Euro). Online-Buchung und weitere Informationen: www.familienkarte.at.

Mit der OÖ Familienkarte zum Halbpreis zur OÖ. Landesausstellung nach Steyr

Aufstieg und Krise, Kampf und Rebellion, großer Luxus und kleine Freuden, Industrialisierung und Innovation, Gegenwart und Zukunft. Die OÖ. Landesausstellung erzählt bis 7. November an drei Standorten in Steyr - Innerberger Stadel, Museum Arbeitswelt und Schloss Lamberg - bewegende Geschichten von Arbeitern, Bürgern und Adeligen, die bis heute die Stadt und die Mentalität der Menschen prägen. Neben den drei Hauptstandorten wird ganz Steyr mit seinen ruhigen Ecken und geschäftigen Straßen zu einem Ort des Erlebens und Genießens. Mit der OÖ Familienkarte kann die Landesausstellung während des gesamten Ausstellungsstellungszeitraumes ermäßigt besucht werden. Informationen: www.landesausstellung.at

OÖ Familienkarte App

Diese App sollte auf keinem Smartphone fehlen. Die Mobile OÖ Familienkarte, alle aktuellen Highlights der OÖ Familienkarte, das Digitale Elternbildungskonto, sämtliche Veranstaltungen, Informationen zu Familienförderungen und tolle Gewinnspiele sind immer und überall abrufbar auf Ihrem Smartphone und Tablet.

ElternTelefon - 142 bietet rasch & kostenlos Unterstützung

Es gibt Tage, an denen Mütter oder Väter einfach nicht mehr weiter wissen, sich alleine gelassen fühlen, jemanden zum Reden brauchen, mit einer neutralen Person über ihre Erziehungsschwierigkeiten, Sorgen und Ängste sprechen wollen.
Genau für solche Tage bietet das Eltern-Telefon -142 ein kostenloses, vertrauliches und rund um die Uhr erreichbares Beratungsangebot, ein offenes Ohr, Entlastung und Unterstützung für Eltern. Das Elterntelefon ist ein Soforthilfe-Angebot, das unter der bekannten Nummer 142 (ohne Vorwahl) in Anspruch genommen werden kann.

Alle Informationen zu den aktuellen Aktionen der OÖ Familienkarte finden Sie **zeitgerecht** auf www.familienkarte.at.. Dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.

Hinweis: Aufgrund notwendiger Maßnahmen wegen der Covid-19-Pandemie kann es zu unvorhersehbaren Absagen oder eingeschränkter Benutzbarkeit von Angeboten kommen. Entsprechende Hinweise werden zeitgerecht auf unserer Homepage publiziert.

Die TextilpflegeBox der Textilpflege Zimmermann GmbH ab sofort neu im max.center Wels.

AUTOMATISCH, SORGFÄLTIG & ZUVERLÄSSIG

Seit Oktober können die Besucherinnen und Besucher des max.center Wels unsere innovative TextilpflegeBox nutzen!

Der moderne Annahme- und Ausgabeautomat ist ganz leicht zu bedienen, Sie brauchen nur ein Smartphone: Melden Sie sich einfach am Bildschirm der TextilpflegeBox mit Ihrer Mobilnummer an. Sie erhalten ein SMS mit Link zu Ihrem Benutzerkonto.

Öffnen Sie per Knopfdruck ein leeres Fach und legen Sie Ihre zu reinigenden Textilien hinein. Wir benachrichtigen Sie, sobald Sie diese sorgfältig gereinigt wieder abholen können.

Die Bearbeitungsdauer beträgt etwa eine Woche.

Sie bezahlen bequem per Kreditkarte oder SEPA-Lastschrift und holen Ihre Wäsche ab, wann immer Sie Zeit haben.

Der Maschinenring OÖ und das Bienenzentrum OÖ rufen auch heuer wieder zur „Blühstreifenaktion – mach mit“ auf.

Blühflächen – unverzichtbare Nahrungsgrundlagen für unsere heimischen Bestäuber

Geht es den Bienen gut, dann geht es auch der Landschaft gut. Unter diesem Motto hat das Bienenzentrum Oberösterreich gemeinsam mit dem Maschinenring Oberösterreich die „Blühstreifenaktion – mach mit“ gestartet. Die „Blühstreifenaktion – mach mit“ geht in die 4. Runde und es kann jede Person mitmachen, die eine geeignete Fläche zur Verfügung hat.

Ziel ist es verstärkt Nahrungsinseln und Lebensräume für Wild- und Honigbienen sowie anderen blütenbestäubenden Insekten im Hoch- und Spätsommer zu schaffen. Für Honigbienen ist dies besonders wichtig, da im Hochsommer die Aufzucht der Winterbienen beginnt und sie dafür genügend abwechslungsreiche Nahrung brauchen.

Mit der Anlage von Blühflächen können wir ein abwechslungsreiches Nektar- und Pollenangebot schaffen. Bei der „Blühstreifenaktion – mach mit“ können einjährige oder mehrjährige Flächen angelegt werden. Die spezielle mehrjährige Blühmischung „Bienenweide“ besteht aus 100% regional zertifiziertem Saatgut.

So wie in den letzten Jahren kann der ortsansässige Maschinenring die Anlage übernehmen. Es besteht auch die Möglichkeit sich das Saatgut beim Maschinenring zu besorgen und die Fläche selbst anzulegen. Alle Teilnehmer erhalten kostenlos eine Infotafel, um Ihre Unterstützung sichtbar zu machen.

Machen auch Sie mit und holen Sie sich weitere Informationen vom Kompetenzzentrum Wildblumen oder dem Bienenzentrum OÖ!

Eine Blühpatenschaft - Ihr Beitrag zu mehr Biodiversität

Blühflächen bieten wertvolle Nahrungsquellen, Rückzugs- und Bruthabitate für Bienen und blütenbestäubenden Insekten sowie auch für Niederwild. Je vielfältiger die Flächen sind, umso besser ist es. Insekten haben eine Schlüsselrolle im Ökosystem und sind für die Vielfalt von Pflanzen unverzichtbar. Egal ob Honigbienen, Wildbienen, Schmetterlinge und Co. Sie alle sichern mit ihren einzigartigen Funktionen und Lebensweisen die Erträge in der Landwirtschaft und in unseren Gärten.

Bei der „Blühpatenschaft – ich mach mit“ werden mehrjährige Blühflächen mit heimischem Saatgut von oberösterreichischen Landwirtinnen, mit Unterstützung des Maschinenrings OÖ fachgerecht angelegt und gepflegt.

Patenschaften werden ab 25 m² um 15 Euro für ein Jahr angeboten und können für max. 5 Jahre abgeschlossen werden. Tragen auch Sie zur Steigerung der Biodiversität bei und schenken Sie Ihren Liebsten zum Geburtstag oder zum Muttertag eine Blühpatenschaft!

Weitere Informationen dazu finden sie auf der Homepage www.bienenzentrum.at oder www.maschinenring-bluehpatenschaft.at.

Information des OÖ. Landesjagdverband - Ihre Oö. Jägerinnen und Jäger

Frühlingsgefühle in Wald und Flur

Mutter Natur hat den Frühlingswecker gestellt, in der Flora und Fauna ist es an der Zeit, aufzustehen. Lange und erholsam war der Winterschlaf, die Winterruhe und die Zeit der Entbehrungen, doch jetzt ist eine Aufbruchsstimmung bei Mensch und Tier spürbar. Die heimischen Wälder, Felder und Wiesen sind der Boden für neues Leben. Es sind Kraftorte, die wir Menschen insbesondere im Frühling aufsuchen. Orte, die uns frische Energie vermitteln. Denn im Frühling bekennt die Natur wieder Farbe: Am Waldrand duftet das Grün und Buschwindröschen, Schlüsselblume und Veilchen sorgen für einen optischen Paukenschlag.

Schutz für den Nachwuchs

Doch wie so oft gilt es auch den Kraftplatz Natur zu teilen. „Der Wald und andere Lebensräume sind vor allem auch Lebensraum für unzählige Tiere. Von Ende April bis Mitte Juni erreicht die Brutzeit für Wildtiere ihren Höhepunkt“, so Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner. Stockenten, Wildscheine, Füchse und Feldhasen sorgen jetzt schon dafür, dass der Naturkindergarten gut gefüllt ist. Wer also dieser Tage einen Schritt in die Natur setzt, sollte stets eines im Gepäck haben: Respekt.

So sollten insbesondere im Frühling zum Schutz der jungen Wildtiere Hundehalter ihre Vierbeiner an die Leine nehmen. Gerüche, Geräusche und Bewegungen von jungem Wild wecken mitunter Jagdinstinkte, gegen die Hundebesitzer machtlos sind. Aufgeschreckte und gehetzte Wildtiere laufen auf Straßen und können Unfälle verursachen. Ein trächtiges Reh sogar im Schockzustand die Kitze verlieren. Da muss der Hund das Tier gar nicht erwischen.

Keine menschlichen Eingriffe

„Oft ist der Mensch selbst nicht unbeteiligt. So kann falsch verstandene Tierliebe lebensbedrohliche Folgen haben.

Vermeintlich zurückgelassene Jungtiere sollen nicht aufgenommen werden“, appelliert Wildbiologe Christopher Böck, Geschäftsführer des Oberösterreichischen Landesjagdverbandes.
So kommt zum Beispiel die Häsin nur einmal am Tag zu ihren Jungen, um sie zu säugen. Auch Gelege, also Vogeleier, sollen auf keinen Fall berührt werden. Das Muttertier beobachtet aus sicherer Entfernung genau die Störenfriede und traut sich nicht zum Nest, solange die Eindringlinge in der Nähe sind und so kühlen die Eier aus…
Lassen wir also den Wildtieren ihre Ruhezonen, bleiben wir auf den Wegen und erfreuen wir uns über den herrlichen Anblick und die wunderbare Natur in unserer Gemeinde – die Tiere, aber auch die Jägerinnen und Jäger danken es Ihnen!
„Die Lebensräume in Wald und Flur können nur funktionieren, wenn sich alle Nutzer des grünen Stellenwerts bewusst sind. Im Mittelpunkt der Arbeit der oberösterreichischen Jägerinnen und Jäger steht der Naturschutz. Und damit auch der Schutz der Wildtiere. Die Natur sagt Weidmannsdank“ erklärt Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner abschließend.
Auf der Website www.fragen-zur-jagd.at eröffnet der OÖ Landesjagdverband interessante Einblicke in die Welt der Jägerinnen und Jäger sowie unserer heimischen Wälder und Wildtiere. Schauen Sie doch einmal hinein.

Jungtiere, wie hier ganz junge Feldhasen, und Gelege (Nester mit Eiern) auf keinen Fall berühren. Es handelt sich meist um keine Findelkinder und die tierischen Eltern sind nicht weit von ihren Schützlingen entfernt. *Foto: K. Kücher*

Wildrettung zur Mähzeit

Der Mai ist der Geburtsmonat vieler heimischer Wildtiere, der Feldhasen, Fasane, Rebhühner oder Rehe. Wenn die Setzzeit, die Zeit der Geburt, beginnt, suchen sich die Muttertiere ruhige Plätze, u.a. in den Wiesen. Das hohe Gras soll den Jungtieren ausreichend Schutz bieten und verhindern, dass Füchse oder andere natürliche Feinde den Nachwuchs entdecken. Doch die wohl größte Gefahr für die Jungtiere in den Wiesen stellen die Mähwerke der Landwirte dar.

Achtung, Jungtiere im Gras

In Grünlandgebieten ist im Mai die Zeit des ersten Schnittes auf den nun saftigen Wiesen. Genau dann, wenn die Rehgeißen ihre Jungen ins hohe Gras „gesetzt“ haben. „Das Muttertier begibt sich dann alleine auf Nahrungssuche und lässt ihren Nachwuchs geschützt im Gras. Bei Lärm oder Gefahr fliehen die jungen Tiere jedoch nicht, sondern drücken sich tiefer in den Boden. Dies ist der natürliche Drückinstinkt“, so Wildbiologe Christopher Böck. Eine gute Zusammenarbeit der heimischen Landwirte mit den regionalen Jägern sowie innovative Maßnahmen retten zahlreichen Wildtiernachwuchs wie Rehkitze, aber auch Feldhasen, Kiebitze oder Feldlerchen vor dem Mähtod.

Gezielte Projekte zur Kitzrettung

Seit Jahren engagiert sich die OÖ Jägerschaft gemeinsam mit den Landwirten für den Schutz der jungen Wildtiere. Mit gezielten Maßnahmen vor und auch während der Mahd können zahlreiche Jungtiere gerettet werden. Eingesetzt werden unter anderem an Stangen flatternde Kunststoffsäcke oder auch technische Wildretter, welche an den Traktoren befestigt werden und mittels Infrarotsensoren oder Schall die Tiere aufspüren. Immer stärker nachgefragt wird der Einsatz von Coptern. Diese überfliegen ferngesteuert die Wiesen und mittels Wärmebild wird den Jägern angezeigt, wo sich beispielsweise Kitze verstecken.

Auf der Website www.fragen-zur-jagd.at eröffnet der OÖ Landesjagdverband interessante Einblicke in die Welt der Jägerinnen und Jäger sowie unserer heimischen Wälder und Wildtiere. Schauen Sie doch einmal hinein!

Die jahrelange und erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen der Jägerschaft sowie den Landwirten rettet jährlich zahlreiche Jungtiere. *Foto: B. Moser*

Information des Bezirksabfallverbandes (BAV) Wels-Land

ReVital-Ware im Altstoffsammelzentrum – „Rein in die Box!“

ReVital-Waren, das sind nicht mehr verwendete Elektrogeräte, Möbel oder Haushaltsutensilien, die noch funktionieren bzw. gut erhalten sind. Für die einen nutzlos, für die anderen sehr wertvoll.
Gerade zu einer Zeit, in der Flohmärkte rar sind, ist der Weg von Second-Hand-Ware über das ASZ zum ReVital-Shop ein einfacher und schneller. Zur Vorsammlung von kleinen Gegenständen ist jetzt auch wieder der ReVital-Karton im ASZ verfügbar (solange der Vorrat reicht): zu Hause füllen und beim nächsten ASZ-Besuch abgeben.

Ein Hinweis zuletzt: ReVital-Waren müssen vorgegebene Kriterien hinsichtlich Sauberkeit und Vollständigkeit erfüllen. Deshalb bitte nicht verzagen, sollte einmal ein altgedientes Stück trotzdem im Altstoffcontainer besser aufgehoben sein. Bei Fragen helfen wir gerne am Misttelefon 07242/54060 weiter.

Krabbelstube

Neues aus der Krabbelstube!

Im Rahmen unserer pädagogischen Arbeit, haben wir uns heuer vor allem folgenden Bildungsbereich als Schwerpunkt gesetzt: Sprache und Kommunikation.

Im Zuge dessen haben wir uns mit zahlreicher Fachliteratur auseinandergesetzt und uns im Team für einen Geschichtentag entschieden „Eine Kindheit ohne Bücher wäre keine Kindheit.“ (Astrid Lindgren).

Um die Kinder sprachlich noch mehr fördern zu können, wird der „Geschichtentag“ in einer besonderen Umgebung und in fixen Kleingruppen stattfinden. Die Kinder dürfen frei entscheiden, ob sie daran teilnehmen wollen. Wir arbeiten dabei mit unterschiedlichen Methoden und Materialien, wie Kamishibai, Geschichtensäckchen, Geschichtenkoffer, Fingerspiele, Kasperltheater, Erzählschiene, …

Zum Abschluss erhalten die Kinder einen Stempel auf die Hand. Die Freude bei den Kindern ist sehr groß.

Kindergarten

„So-tun-als-ob“ – das Rollenspiel als zentrale Spielform

„Der Jakob ist der Papa, ich bin die Mama und die Julia die große Schwester, ok?“, „Ich bin die Friseurin und du kommst jetzt zum Friseur“ oder „Ich backe gerade einen Kuchen, weil die Puppe hat heute Geburtstag“ sind Erklärungen von Kindern, die wahrscheinlich jeder kennt, der mit Kindern zwischen 3 und 6 Jahren öfters zu tun hat. Auch für uns im Kindergarten sind sie Alltag, denn das beschriebene Rollen übernehmen, fiktive Situationen schaffen und „so-tun-als-ob“ ist eine der zentralsten Spielformen der Kinder. Kinder spielen diese Rollenspiele auf verschiedene Art und Weise aus und verfolgen dabei auch (unbewusst) unterschiedliche Zwecke. Zum Beispiel kann man oft beobachten, dass Kinder Erwachsenenrollen einnehmen, sie spielen die Kindergartenpädagogin nach, die Eltern, den Arzt/die Ärztin, den Friseur/ die Friseurin und noch viele andere Rollen und Berufe.

Oft sind das Rollen, in denen sie das ausleben und ausspielen, was sie in der realen Wirklichkeit noch nicht dürfen (z.B. Auto fahren) und erleben eine gewisse Macht, die eine soziale Rolle mitbringt.

Spannend ist, dass mitspielende Erwachsene oft nur untergeordnete Rollen übernehmen dürfen, um das aufrecht zu erhalten. Beim „Einkaufsladen- Spiel“ in unserem Kindergarten spielten immer die Kinder den Verkäufer/die Verkäuferin und ich als Erwachsene durfte „nur“ einkaufen gehen, wieviel zu bezahlen ist und was genau gekauft werden durfte bestimmten die Kinder in ihrer fiktiven Rolle. Es geht für die Kinder darum, die Tätigkeiten der Erwachsenen sehr genau nachzuahmen, denn erst dadurch können sie die beobachteten Handlungen der Erwachsenen wirklich verstehen.

In den verschiedensten Bereichen lernt das Kind im Rollenspiel viel dazu und es wirkt sich positiv auf die Entwicklung aus. Im emotional- sozialen Bereich lernt das Kind, dass es in unserer Gesellschaft verschiedene Rollen gibt, die wir als Mitglieder dessen tagtäglich einnehmen, je nach Umstand wechseln und auch mit Erwartungen gefüllt sind.
Weiter geht es darum mit anderen Kindern, die auch Rollen einnehmen, zusammenzuarbeiten, sich über das Spielthema zu einigen und Konflikte zu bewältigen. Für sich selbst beschäftigt sich das Kind natürlich neben der Rolle (Wie verhält man sich als Verkäufer? Wie fühlt sich das an, bestimmen zu dürfen?) auch viel mit der eigenen Identität, wo endet die Rolle und wo bin ich wieder ich? Wie verlaufen hier die Grenzen zwischen Rollenübernahme und Ich-Identität?

Zusätzlich geht man in der Spielpädagogik auch davon aus, dass das Kind im Rollenspiel die Umwelteindrücke, Erlebnisse oder sogar Ängste ausspielen und bewältigen kann - im Sinne von „Eindruck braucht Ausdruck“. Abschließend soll noch festgehalten werden, dass selbstverständlich die sprachliche Entwicklung auch stark von dieser Spielform profitiert, denn das Kind ist auch bemüht, die sprachliche Rolle einzunehmen und erweitert sein eigenes Sprachvermögen und die sprachliche Interaktionsfähigkeit mit den Spielpartnern/innen.

Uns Pädagoginnen und Helferinnen ist die große Bedeutung des Rollenspiels für die kindliche Entwicklung bewusst und wollen darum vielfältige Möglichkeiten bieten, damit die Kinder verschiedenste Rollen einnehmen und Erfahrungen sammeln können.

Bald soll im Gang eine „Schule“ entstehen, damit besonders die Schulanfängerinnen und Schulanfänger sich auf ihre baldige neue Lebensphase und neue Rolle als „Schulkind“ vorbereiten können und auch das „Lehrerin/Lehrer“ spielen, ist dabei eine wesentliche Lernerfahrung.

Sophie Röck, Quelle: Gabriele Pohl – Vom Wert des Spielens für die Entwicklung des Kindes (Kindheit - aufs Spiel gesetzt), 2008

Volksschule

Fasching

Obwohl klassenübergreifende Aktivitäten nicht möglich sind, so wird die 5. Jahreszeit doch in den einzelnen Klassen mit lustigen Spielen und Aktivitäten gefeiert und lässt die Kinder für einen Tag Corona völlig vergessen.

Wieder hat uns alle die Raiffeisenbank Steinhaus mit einem leckeren Krapfen versorgt - ein weiteres und süßes highlight dieses Tages, für das wir uns alle herzlich bedanken.

Der Bauer hat`s!

Der schon freudig erwartete Besuch der Bäuerinnen am Tag des Apfels jeden Herbst fiel – wie so vieles – Corona zum Opfer. Aber die Verwendung von heimischem und gesundem Obst ist unseren LandwirtInnen ein großes Anliegen. Außerdem hat der Apfel immer Saison. Daher überreichte uns dieser Tage Margit Z., als Vertreterin der Bauernschaft, eine Kiste mit Äpfeln für jedes Kind und jede Lehrerin und bescherte uns damit eine leckere Jausenpause. Wir sagen ein herzliches Dankeschön.

Leseolympiade

Die 4. Klasse der Volksschule Steinhaus nahm, wie jedes Jahr, an der oberösterreichischen Leseolympiade teil, welche von der Raiffeisenbank OÖ gemeinsam mit der Bildungsdirektion für OÖ veranstaltet wird. Im Oktober startete die Olympiade mit einem klasseninternen Lesetest, wo alle Kinder der 4. Klasse einen Text möglichst schnell und genau lesen und danach Fragen beantworten mussten. Vincent Rathgeb, Benjamin Hatheier und Valerie Achleithner konnten die Schülerolympiade gewinnen. Herzlichen Glückwunsch!
Diese drei Leseratten wurden dann als Team zum Bezirksfinale angemeldet, wo man sich normalerweise für das Landesfinale weiter qualifizieren kann. Dazu durften Vincent, Benjamin und Valerie drei vorgeschriebene, altersgerechte Bücher lesen. Leider wurden aber aufgrund der Corona – Maßnahmen das Bezirks- und das Landesfinale abgesagt. Dennoch wurden die drei Schulsieger im Februar von der Raiffeisenbank Steinhaus geehrt und bekamen ein kleines Geschenk. Vielen Dank dafür!

Osterhasenüberraschung

Am letzten Schultag vor den Osterferien versteckte der „Osterhase“ im Pfarrhof viele bunte Ostereier und die selbst gebastelten Osternester, die mit leckeren Naschereien gefüllt waren.

Nach einer erfolgreichen Suche ließen sich die Kinder der 1. Klassen die Osterjause schmecken und hatten viel Freude beim gemeinsamen Ostereierpecken.

Landjugend

Müllsammelaktion

„Hui statt Pfui!“ – unter diesem Motto trugen auch wir bei der Müllsammelaktion der Gemeinde Steinhaus bei.

Mit vielen motivierten Mitgliedern machten wir uns am Samstag, 10. April in Kleingruppen auf den Weg, um unser Steinhaus wieder sauber zu machen.

highTECH

Am 17. April hätte dieses Jahr unsere legendäre highTECH stattgefunden. Leider waren wir aufgrund des Coronavirus gezwungen, unser Fest auch für dieses Jahr abzusagen.

Wir blicken dennoch nach vorne und möchten einen kleinen Rückblick geben, wie unsere „highTECH-Woche“ ausgesehen hätte: Am 12. April hätten wir mit den die Aufbauarbeiten gestartet. Am Montag und Dienstag wird von unseren Burschen die Halle ausgeräumt und das Zelt aufgebaut.

Am Mittwoch kommen die Mädels zur Hilfe und unterstützen die Burschen tatkräftig. Die Bars werden aufgebaut, die Zäune werden umkleidet und selbstgemachte Dekorationen bringen das perfekte „Festl-Ambiente“. Am Samstagnachmittag werden die letzten Vorkehrungen getroffen, um eine legendäre Partynacht veranstalten zu können. Am Abend füllt sich die Halle schnell mit den ersten Gästen. Zu den Stoßzeiten würden sich am gesamten Gelände über 1.000 Menschen aufhalten. Top DJs würden die Halle und das Zelt mit toller Musik zum Beben bringen.

Um 03.00 Uhr nachts schließen sich die Tore der highTECH wieder. Am Sonntag würden um 09:00 Uhr die Abbauarbeiten beginnen. Etwas müde, aber sehr glücklich würden wir auf eine erfolgreiche Partynacht zurückblicken. Wir sind zuversichtlich, dass wir unsere legendäre highTECH im Jahr 2022 wieder veranstalten können.

Lauftreff

Am 9. Mai findet der „Wings for Life“ World Run statt. Letztes Jahr haben einige motivierte Mitglieder bei dem Lauf mitgemacht. Heuer bereiten wir uns auf den Lauf vor und trainieren einmal wöchentlich. Gemeinsam brachten wir im Jahr 2020 über 80 km zusammen und weltweit wurde 2,8 Millionen Euro gespendet. Diese Spende wird in die Entwicklung der Rückenmarksforschung und Heilung von Querschnittsgelähmten Menschen gesteckt.

Bäuerinnen

Osterweg

Das Steinhauser Bäuerinnen Team und Sr. Bernadette luden heuer erstmals zu einem Osterweg durch Steinhaus ein.

Bei sieben Stationen gab es Gedanken und Anregungen rund um das Fest der Auferstehung und Hoffnung sowie Wissenswertes zum Thema Ei und Osterrezepte zum Mitnehmen. Somit nutzten einige Familien den Karsamstag, um einen Spaziergang durch den Ort zu unternehmen und die Zeit des Wartens auf den Osterhasen etwas zu verkürzen.

Schützenverein

Gedanken eines Vereines

Im Stillen schlummere ich dahin, warte darauf dass die Tür sich wieder öffnet.
Die Spinnen und die Wollmäuse feiern Partys ohne Ende, das sind auch die einzigen die legal feiern dürfen.
Mancher weiß wahrscheinlich gar nicht mehr wie es bei mir aussieht, genauso wenig wie er womöglich seine Firma wegen Homeoffice gesehen hat.
Im Herbst war ich noch voller Vorfreude auf die bevorstehenden Wettkämpfe und endlich wieder Mitglieder anderer Vereine zu sehen - aber außer Dunkelheit war da nichts.
So ist sie denn auch vorbei gegangen, eine Saison die so keine war und trotz Corona bin auch ich ein Jahr gealtert oder sogar mehr.
Aber es gibt auch gutes, denn so wenig Strom wie in dieser Saison habe ich bestimmt noch nie verbraucht.

So oder so ähnlich könnte er sich fühlen unser Schützenverein und wir alle fühlen mit ihm.
Im Moment wünsche ich mir, wie bestimmt alle Steinhauser Vereine, das wir wieder mal zu einer Normalität zurückkehren können (ob alt oder neu ist glaube ich mittlerweile jedem „wurscht“).
Ich würde mich freuen wenn trotz der Widrigkeiten, alle Mitglieder des Schützenvereines uns auch weiterhin die Treue halten. Nur durch euch und mit euch kann es vorwärts gehen.
Somit gehen wir direkt vom Lockdown in die Sommerpause und hoffen euch alle bald mal wieder zu sehen.

Ich wünsche unseren Mitgliedern und auch allen Steinhauser und Steinhauserinnen Zuversicht, Mut und Energie auf alles was die Zukunft uns bringen wird.

Bleibt gesund, euer

Schützenverein Steinhaus

Ortsbauernschaft

Der Ortsbauernausschluss ist als Landwirtschaftskammergremium eingerichtet und zusammengesetzt nach dem Landwirtschaftskammer-Wahlergebnis auf Ortsebene. Dieser Ausschuss ist das Beratungsgremium für alle Fragen der bäuerlichen Interessenvertretung auf der Ortsebene.

Der Ortsbauernausschuss Steinhaus setzt sich aus nachfolgenden Personen zusammen:

- Ortsbauernobmann: Alois Kaufmann (Schweinemast und Ackerbau)
- Bäuerinnenbeirätin: Karin Breitwieser (Schweinemast und Direkt-vermarktung - Kekse, Kürbiskernöl)
- Markus Kienesberger (Schweinezucht und Ackerbau)
- Margit Ziegelbäck (Schweinezucht, Ackerbau und Lehrerin abz Lambach)
- Georg Lachmair (Schweinezucht, Ackerbau, und Forst)
- Franz Spatt (Schweinemast und Ackerbau)
- Karl Pesl (Schweinezucht und Ackerbau)

Unsere Aufgabenbereiche:

- Schnittstelle zwischen Bauern und Konsumenten
- Darstellung einer realistischen Landwirtschaft
- Vertretung unserer Landwirte

Unsere Aktivitäten:

- Ferienpassaktion – Einblick in die Arbeit auf unseren Höfen
- Verbesserung der Sicht im Kreuzungsbereich
- „Frühstück im Grünen“
- Exkursionen und Fachvorträge

Singkreis

Dank Corona und den weiterhin strengen Corona-Auflagen im Chorwesen ist es uns, dem Steinhauser Singkreis, im Jahr 2021 noch kein einziges Mal gelungen zusammenzukommen und gemeinsam zu singen. Dennoch gibt es von uns etwas zu berichten.
Wie bereits schon zu Weihnachten, durften wir auch zu Ostern wieder die Ostermesse gesanglich gestalten. Obwohl wir nur zu viert singen durften, hat es uns sehr viel Spaß bereitet wieder gemeinsam singen zu können.

Trotz der Freude über die Ausnahmeerlaubnis, wird einem so umso bewusster, was einem dank Corona und dessen Auflagen eigentlich genommen wurde bzw. was einem vor allem in Vereinen und Gemeinschaften nicht mehr möglich ist. Trotzdem bleiben wir optimistisch und hoffen auf ein baldiges grünes Licht, um wieder mit den gemeinsamen Proben beginnen zu können.

Weiters findet im April die Regionalchorversammlung digital statt, in der wir über weitere Infos bezüglich mögliche Öffnungsschritte im Chorwesen informiert werden. Auch an dieser werden wir, natürlich digital, teilnehmen.
Ebenfalls wäre es ein großer Wunsch von uns, dieses Jahr, an der langen Nacht der Chöre teilnehmen zu können. Hierbei wird die Welser Altstadt in eine bunte Chorbühne verwandelt, wo es verteilte Auftritte verschiedener Chöre in der Fußgängerzone, im Kornspeicher und den Minoriten geben wird. Da wir letztes Jahr schon nicht teilnehmen konnten, drücken wir für dieses Jahr ganz fest die Daumen und hoffen auf eine mögliche Teilnahme.

Mehr gibt es vom Steinhauser Singkreis leider nicht mehr zu Berichten. Wir hoffen im Herbst wieder normal mit den Proben starten zu können und freuen uns natürlich auf alle altbekannten wie auch viele neue Gesichter bzw. Stimmen, die uns unterstützen wollen.
Alles Liebe vom Steinhauser Singkreis

FF. Traunleiten

Grundausbildung in der FF Traunleiten erfolgreich absolviert

Trotz der durch Covid bedingten schwierigen Situation konnte heuer in der Feuerwehr Traunleiten die Grundausbildung erfolgreich abgeschlossen werden. Die Ausbildung erfolgte in den letzten Monaten unter Einhaltung aller gültigen Sicherheitsmaßnahmen.
Ein besonderer Dank gilt den Ausbildnern Zugskommandant Robert Zwidl und Kommandant Stellvertreter Martin Breitwieser, die unsere fünf Kameraden Lukas Gubler, Michael Viereckl, Michael Leitenmair, Sebastian Wiesinger und Patrick Wiener auf die Abschlussprüfung, die im Zuge des Grundlehrganges bei der Feuerwehr Wels stattgefunden hat, vorbereitet haben.
Nach Abschluss der mehrmonatigen Basisausbildung sind die Nachwuchskräfte jetzt voll einsatzberechtigt!

von links nach rechts: Abschnittsfeuerwehrkommandant Roland Wasserbauer, Lukas Gubler, Michael Viereckl, Michael Leitenmair, Sebastian Wiesinger und Patrick Wiener und Bezirksfeuerwehrkommandant Johann Gasperlmair

Seniorenbund

Was so alles verloren geht

Wie die vergangenen Jahre auch, beteiligten wir uns an der Flursäuberungsaktion der Gemeinde natürlich unter Einhaltung aller geltenden Bestimmungen.

In dieser ereignislosen Zeit war es diesmal eine willkommene Abwechslung und „beinahe ein Event“ – eine Wanderung mit stetem Blick auf den Boden und Kopfschütteln, was so alles in der Landschaft verloren bzw. gedankenlos entsorgt wird.
Nicht immer war allerdings klar, ob die ehemaligen Besitzer dies bewusst „verloren“ oder bei anderen Gelegenheiten zurückgelassen hatten. Bei manchen Fundstücken machte es auch Spaß, sich über die Gründe solcher Hinterlassenschaften Gedankenspielereien zu leisten. So auch zu einer schon etwas ramponierten Haarbürste - wessen widerspenstige Haarpracht musste sie bändigen? Warum diese lieblose Entsorgung?

Gehen, bücken, Müll einsammeln, nette Gespräche mit Anrainern entlang der Wegstrecke. Das Angenehme mit dem gesellschaftlich Nützlichen zu verbinden und dabei Gutes tun, es waren sinnvoll

verbrachte Stunden in unserer schönen Natur. Danke an alle aus unseren Reihen die an dieser Säuberungsaktion teilgenommen haben.

Terminvorschau

Natürlich hängt noch alles von den in den nächsten Monaten noch geltenden Einschränkungen ab, aber wir sind zuversichtlich, dass doch schon einige gemeinsame Aktivitäten möglich sein werden:

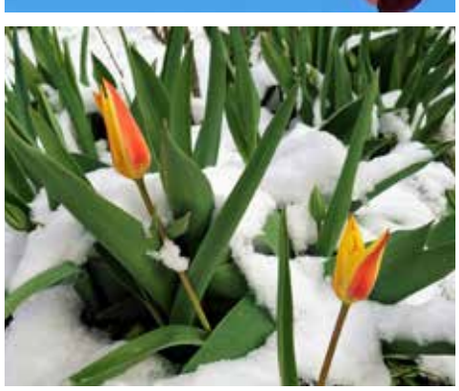
Im Juli unser traditionelles Grillfest im Pfarrstadl und eine Tagesfahrt auf die Wurzeralm.
Die Wurzeralm ist ein wunderbares Ziel für Wanderer jeden Alters. Jede Menge unberührte Natur laden dazu ein entdeckt, erwandert zu werden. Ob vom Bergrestaurant zu den näheren Hütten, zum Brunnsteinersee oder auf den Stubwieswipfel – ideal für alle.

Auch werden wir die beliebten Wanderungen und Radausfahrten in unserer näheren Umgebung wieder aufnehmen, sobald die Maßnahmenverordnung es zulässt. Wir freuen uns darauf!

Pensionistenverband

Wechselbäder

Sehr warm und saukalt in rascher Abfolge präsentierte sich der heurige Frühlingsbeginn. Wurden an einem Tag die frischen Blüten auf dem Marillenbäumchen von Hummeln und Bienen umschwärmt, legte sich schon am nächsten Tag wieder Neuschnee über die ersten Frühlingsboten der erwachten Vegetation.



Aber wenn dann erst einmal der Mustang Cabrio aus der Winterbox geholt wird, kann der Frühling und Sommer nicht weit sein.

Auch die Radler kurbeln wieder in größeren Schwärmen durch die Landschaften.

Vom Gefühl her ähnlich verläuft seit über einem Jahr der Kampf gegen Covid-19. Nach vorsichtigen Öffnungen und Erleichterungen nach einem Lockdown schwappt die nächste Welle wie bei den Gezeiten der Meere über die betroffenen Regionen der Kontinente. Ein schwieriger Spagat mit vielen Unbekannten. Aber ich denke einen Fünfer kann man schon darauf wetten, dass es demnächst gelingen wird, das Coronavirus ähnlich dem Grippevirus zu begegnen – mit all den verbundenen Freiheiten.

Ort der Begegnung

Für viele Mitglieder unserer Ortsgruppe übt auch das Stöbern und Flannieren auf den Flohmärkten einen besonderen Reiz aus.
Hier trifft man sich zu diesen Zeiten beinahe öfters als anderswo. Neben einigen tatsächlichen Raritäten und nützlichen Funden gibt es eine Unzahl von Krimskrams für echte Liebhaber und Sammler mit nahezu Null materiellen Wert zu erstehen.

El Condor pasa – der Condor fliegt vorüber. Ein besonderes Flair auf dem Flohmarkt vermittelte ein Musiker im bunten heimatlichen Outfit aus Paraguay. Mit elektronischen Rhythmus und dazu gespielter Flötenmelodien war er über das ganze Gelände zu hören und nicht zu übersehen.

Es muss ja nicht unbedingt Lateinamerika sein, aber ausgehungerten Reisefreaks lässt das sicher nicht kalt und erweckt Sehnsucht nach der Ferne.

Corona verhindert das Reisen und statt dem Condor haben wir wenigstens den fast täglichen Besuch von „Sigi“ dem Fasan bereits früh morgens vor der Haustüre. Das freut uns auch und er bringt manchmal auch seine Freundin „Sieglinde“ mit.

Nix is fix

Bei der ersten Bezirkssitzung seit November war unter anderen auch Klaus Schinninger, SPÖ Parteivorsitzender von Wels vertreten, um zu referieren und Fragen bezüglich Zusammenarbeit mit dem Pensionistenverband zu beantworten.
Das nahezu alle Programme des Landes- und der Bezirksverbände bis zu den Ortsgruppe über den Haufen geworfen wurden und werden ist angesichts der herrschenden Lage unausbleiblich.

Termine für Asphaltstock, Kegeln, Wandern etc. hängen in der Luft. Ausflüge und unsere Pensionistentreffs sowieso. Definitiv bereits abgesagt haben wir den Bezirksradtag der für 17. Juni ausgeschrieben war.

Anton Pszeida - Ortsgruppenmitglied seit 1993 – feiert im Mai seinen 90. Geburtstag, wozu wir alle recht herzlich gratulieren. Er ist somit der älteste unserer Ortsgruppe, aber einige andere folgen dicht auf.

Sollten Sie annehmen, das Foto wäre aus der Zeit der Jahrtausendwende kann ich Ihnen nachweisen, dass es im April 2021 entstanden ist und auch nicht retuschiert wurde.

Verabschieden mussten wir uns von Berta Schwarzlmüller, die sich besonders in der Gründerzeit unseres Vereins verdient gemacht hatte. Wir kondolieren den Hinterbliebenen.

Wir wünschen allen Müttern einen feierlichen und würdigen Muttertag.

Für den Inhalt der Berichte in den Kategorien „Kinder/Jugend“ und „Vereine“ sind die jeweiligen Funktionäre bzw. Vereine und Körperschaften selbst verantwortlich.
Sämtliche Fotos zu den Berichten wurden uns für die Veröffentlichung in der Gemeindezeitung zur Verfügung gestellt.

Veranstaltungskalender

Aufgrund der aktuell noch ungewissen Situation, wann wieder Veranstaltungen durchgeführt bzw. abgehalten werden, haben wir uns entschlossen, auch in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung keine Veranstaltungstermine zu veröffentlichen.

Wir ersuchen jedoch alle Vereine und Körperschaften, Änderungen oder Absagen von Veranstaltungsterminen bei Frau Kriener telefonisch unter 07242 27455-17 oder per E-Mail kriener@steinhaus.ooe.gv.at bekannt zu geben, um die Termine auf unserer Homepage aktuell halten zu können.

www.prinzessin-sophia.at

Bei **„Prinzessin Sophia“** werden Ihre Träume wahr!

Prinzessin Sophia
Brautboutique

Die Brautboutique im Herzen von Steinhaus.

Von romantischen Brautkleidern im Prinzessinnen-Schnitt,
über schlichte Kleidermodelle im Clean-Chic Design,
bis zu faszinierenden Brautroben im Boho-Stil –
bei **„Prinzessin Sophia“**
finden Sie das Kleid Ihrer Träume!

Außerdem warten viele Debütantinnenkleider auf
Ihre Prinzessinnen zur Anprobe!

Reservieren Sie sich gleich Ihren exklusiven
Beratungstermin unter Tel. +43(0)650 250 43 34

Wohnparkstraße 39, 4641 Steinhaus
www.prinzessin-sophia.at

Wir zaubern Ihr Kleid ins Rampenlicht!

Eure Oleksandra

SACHKUNDENACHWEIS

Donnerstag, 27. Mai 2021,
18:30 Uhr – 21:30 Uhr

Wo: online über Zoom
(bitte E-mail an together@hundetraining.cc, Sie erhalten danach den link zum Vortrag)

Organisation:
TOGETHER Hundetraining
Mag. Brita Ortbauer
4020 Linz

Vortragende:
- Tierarzt Dr. Alexander Peterek
- Hundetrainerin Mag. Brita Ortbauer

Kosten: 35 Euro (Kontonummer zur Überweisung erhalten Sie per email bei der Anmeldung)

Anmeldung und Information:
Telefon: 0650 / 900 6 800
E-Mail: together@hundetraining.cc
www.hundetraining.cc